Pinguin-Cup 2012

Der traditionelle Auftakt der D1-Kaderspieler fand dieses Jahr unter neuem, sehr einprägsamen Namen in Leipzig statt.

Die Schachfreunde vom SC Leipzig-Lindenau stellten das Spiellokal zur Verfügung und übernahmen auch alle organisatorischen Arbeiten. Dafür gebührt Hannelore Neumeyer ein Dank, welche schon am Vortag alles aufbaute und vorbereitet hat und Michael Nagel, welcher in hervorragender Art und Weise den Küchenchef gegeben hat. selbstgemachte Soljanka das Zeug zum Klassiker.

Die Nachfrage nach einer Teilnahmemöglichkeit war enorm.



Sogar Thüringer Schachfreunde riefen an, weil sie interessiert waren. Aber leider ist es ein Einladungsturnier für die jüngsten Kaderspieler und einige handverlesene Talente.

Auf Grund von doch erheblichen Schwierigkeiten den Austragungsort zu finden, begann das Turnier etwas mit Verspätung. Das Lindenauer Vereinshaus liegt zwar sehr schön, aber ist dafür auch nicht ganz so einfach zu finden, wenn man den Weg nicht kennt.



Für die Partieanalyse war der Leiter des Landesleistungsstützpunktes Leipzig Burkhard Starke vor Ort. Er sprach mit den Kindern die Partien kurz durch, was auch gern angenommen wurde. Und es gab eine Menge zu bereden.

Der Leiter Leistungssport konnte während der Runden wertvolle Erkenntnisse über den Wissensstand gewinnen. Es gibt bei den Kaderspielern noch sehr unterschiedliche Voraussetzungen. Besonders taktische Motive (bis hin

zu einzügigen Matts) werden nicht gesehen, die Eröffnung wird teilweise sträflich vernachlässigt und einfache Bauernendspiele (K+KB) werden falsch behandelt. Da gibt es in den nächsten Lehrgängen noch viel Arbeit zu bewältigen. ...

Ein besonderes Ärgernis scheint für alle das Mitschreiben zu sein. Das Leuchten in den Augen der Kinder sprach Bände, wenn die letzten fünf Minuten erreicht waren. Da analoge Uhren zum Einsatz kamen, wurde auch permanent ab etwa 7 Minuten vor Blättchenfall versucht, den Stift wegzulegen. Der Turnierleiter Frank Schulze musste hier immer wieder ordnend eingreifen.

Am Ende setzte sich Gengchun Wong (SC Dresden-Leuben) ungeschlagen durch. Er konnte den Siegerpokal in Empfang nehmen. Auf das Podest schafften es noch Hai Lam Bui (SV Dresden-Leuben) und Felix Jahn (BSG Grün-Weiß Leipzig). Alle Teilnehmer bekamen aber einen Preis überreicht, dazu gab es für das Beste Mädchen und den Besten Jungen einen Plüschpinguin.

Besonders zu loben ist die hohe Disziplin während der Veranstaltung. Die Teilnehmer nutzten die



Möglichkeiten in der Umgebung, um sich in den Pausen sportlich zu betätigen, aber waren dann auch immer wieder pünktlich zur Runde im Spielsaal. Zusammen mit den sehr guten anderen Bedingungen war es so eine gelungene Veranstaltung.

Frank Schulze

- Leiter Leistungssport -



Endstand

Rangliste: Stand nach der 5. Runde									
Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	s	R	٧	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Wong,Gengchun	1321	SV Dresden-Leuben	5	0	0	5.0	14.0	52.0
2.	Bui,Hai Lam	1375	SV Dresden-Leuben	4	0	1	4.0	13.0	52.5
3.	Jahn,Felix	1308	BSG Grün-Weiß Leipzig e. V.	4	0	1	4.0	11.5	52.5
4.	Könze,Heike	1130	SV 1919 Grimma	3	0	2	3.0	12.5	50.0
5.	Wong,Karyan	885	SV Dresden-Leuben	3	0	2	3.0	12.0	52.0
6.	Mücka,Cedric	1222	TSV Kitzscher	3	0	2	3.0	12.0	50.0
7.	Demme,Miriam	1061	SG Turm Leipzig	3	0	2	3.0	12.0	48.0
8.	Schade, Johannes	829	SV Dresden-Striesen 1990	2	1	2	2.5	11.0	45.5
9.	Bui,Julia	1095	SV Dresden-Leuben	2	1	2	2.5	10.5	44.5
10.	Heuter,Christian	813	TSV Kitzscher	2	1	2	2.5	6.5	46.5
11.	Kreicarek, Tobias	1112	SG Turm Leipzig	2	0	3	2.0	14.5	46.5
12.	Haag,Lea	1126	SV Muldental Wilkau-Haßlau	2	0	3	2.0	13.5	47.0
13.	von Jan,Lena	1085	SV Muldental Wilkau-Haßlau	2	0	3	2.0	13.0	49.5
14.	Wang,Ruiming	748	SG Leipzig	2	0	2	2.0	10.5	45.5
15.	Keil,Jonas	1004	SV Dresden-Leuben	2	0	3	2.0	9.0	46.5
16.	Papenfuß,Jan	834	SG Leipzig	1	0	4	1.0	10.0	44.0
17.	Bistry,Philipp	768	SG Leipzig	1	0	4	1.0	8.0	38.5
18.	Oltmanns,Merten	843	SG Leipzig	0	1	4	0.5	10.0	45.5